

Turnierorganisation auf dem Stundenplan

Bereits mehrere Male hat sich die Zusammenarbeit zwischen der Beruflichen Schule Münsingen und der Fahr- und Reitsportgruppe Marbach bewährt. Ein Turniertag, der im Mai an einem Mittwoch abgehalten wird, an dem ausschließlichen Prüfungen für Nachwuchspferde ausgeschrieben sind, dient als Möglichkeit vermittelte Theorie in der praktischen Anwendung zu erleben.



Das diesjährige Jungpferdeturnier fand am 15. Mai 2024, bei durchwachsenem Wetter statt. Die Auszubildenden im Beruf Pferdewirt hatten im Rahmen dieses Projektes die Möglichkeit, erlernte Zusammenhänge in ihrer Anwendung zu erfahren.



Von der Ausschreibung des Turniers bis zur Weitermeldung der Ergebnisse an die Deutsche Reiterliche Vereinigung fallen bei einem Turnier unendlich viele Arbeiten an, die vor allem von ehrenamtlichen Helfern erledigt

werden. Kenntnisse über diese Abläufe sind für eine Turnierorganisation unerlässlich.



Karl Single, Mitglied der Fahr- und Reitsportgruppe Marbach und ehemaliger Ausbildungsleiter am Haupt- und Landgestüt Marbach, erklärte am Vortag in der Berufsschule welche Gedanken bei der Ausschreibung der Turnierprüfungen in die Planungen einfließen und welche vorbereitenden Maßnahmen bis zum Turniertag zu erledigen sind. Intensiv ging er auch auf die Anforderungen in Jungpferdeprüfungen und die Ausbildung der jungen Pferde ein. Ergänzend dazu erläuterten am Turnier-

tag die jeweils zuständigen Richter der einzelnen Turnierprüfungen welche Anforderungen in den Prüfungen an Reiter und Pferd gestellt werden.



Der Parcoursbauer Walter Holzapfel aus Herrenberg nahm sich am Turniertag vor Turnierbeginn die Zeit, um den Schülerinnen und Schülern Gesichtspunkte beim Aufbau des Parcours für junge Pferde zu erläutern, bevor es an die Umsetzung ging: den tatsächlichen Aufbau des Parcours in der Marbacher Arena. Der Parcoursaufbau wurde dort dann weitestgehend selbstständig von den Auszubilden-

den durchgeführt, Herr Holzapfel stand natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Ob der Einsatz als Schreiber bei den Richtern, als Leser bei Reitpferdeprüfungen, als Vorstarter am Abreiteplatz auf der Meldestelle, oder beim Parcoursdienst erfolgte, hing vom mit den Schülern erstellten Einsatzplan ab.



Für die Fahr- und Reitsportgruppe Marbach sind die Schüler eine wichtige Stütze zur Durchführung dieser Veranstaltung, für die Schule ist es eine Möglichkeit „Learning by doing“ umzusetzen.

Für die Auszubildenden wurde vor allem deutlich, was alles im Umfeld eines Turniers von den Organisatoren zu Bedenken ist.

